

# Aus dem "Kanton Jura"

Autor(en): **A.K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-486938>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Hotel Anker**  
**Rorschach**  
 Tel. 42612 Das Haus für gute Küche  
 1947 renoviert  
 Alle Zimmer mit fl. Wasser oder Bad  
 Es empfiehlt sich W. Moser-Zuppiger

**Weibel**

**DER KRAGEN FÜR JEDERMANN**  
 Kein Waschen, kein Glätten mehr  
**FR. 4.80 DAS DUTZEND**  
**1 STÜCK 45 RP.**  
 WEIBEL-KRAGENFABRIK AG. BASEL 20

**Buffet Zürich-Engel**

Spezialitäten-  
 Küche  
 Gute Weine!

3 Min. Tram vom Parade Tel. (051) 25 18 11 Inh. B. Böhny

**APÉRITIF-Anisé**  
**Burgermeisterli**

Nur echt von  
**E. MEYER**  
 BASEL

Man hört es schon  
 an allen Enden:  
 Nach dem Rasieren  
**BRIT** verwenden!

Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!  
 WEYERMANN & CO. ZÜRICH 24

**Kaiser's Reblau**  
 Glockengasse 7 ZÜRICH Telefon 25 21 20

**Kaiser's exquisite Spezialitäten  
 und auserlesene Weine!**

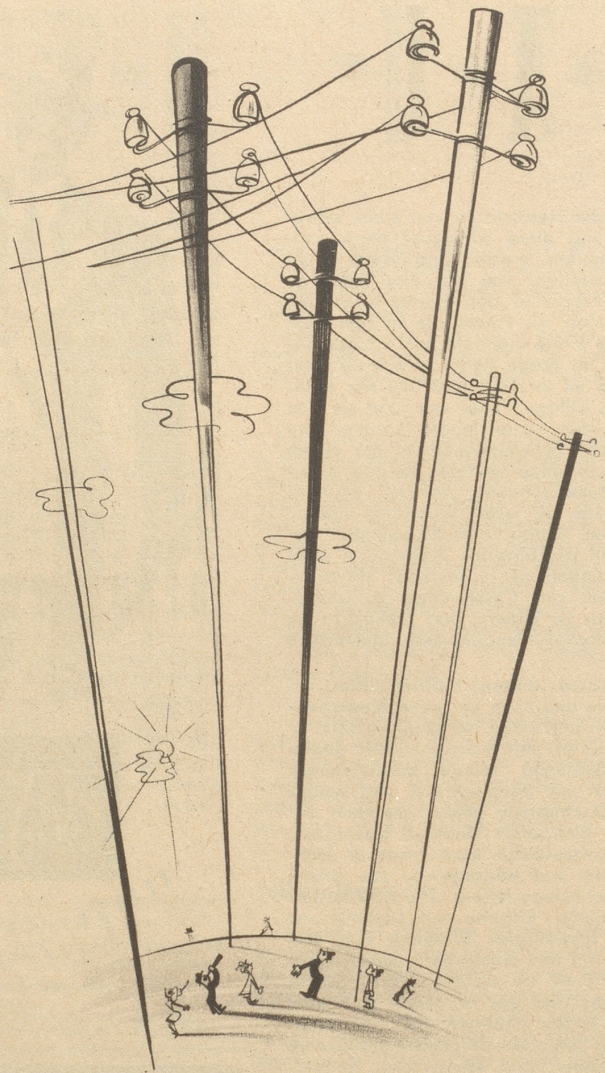
Familie H. Kaiser

Zur Mustermesse:  
**But getroffen -  
 nicht verfehlt -  
 Wenn in Basel**

**Schützenhaus**  
 GASTSTÄTTE SEIT 1660 gewählt!

**Ein Handschlag**  
 beim Abschied ist die An-  
 erkennung des Gastes für die  
 Leistungen meiner Küche und  
 meines Kellers: Der Gast ist  
 bedient!

**AARAU + Hotel Aarauerhof**  
 Direkt am Bahnhof.  
 Restaurant · BAR · Feldschlößchen-Bier  
 Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dielschly  
 Gleiches Haus: Salinenhotel Rheinfelden



Erhöhung der Telephontaxen

Leutenegger

Die Bäume wachsen also doch in den Himmel!

**Aes billigs Znacht**

Bürofräulein: «Sie sind geschter z'abig  
 acho, gälled Sie, Herr Amschtad?»

Gast: «Acho??»

Bürofräulein: «Ja, ich meine für  
 z'Uebernachte. — Händ Sie z'Znüni  
 gha?»

Gast: «Nei, nei — z'Nacht!»

Bürofräulein: «Ich meine doch z'Zim-  
 mer Nummer 9, üsi Diner sind doch  
 keini Znüni!» ad.

**Aus dem «Kanton Jura»**

Ich wurde kürzlich Zeuge folgender  
 zeitgemäßer Unterhaltung im Schnell-  
 zug Basel-Delsberg-Biel: In Delsberg  
 fand wie üblich Kondukteur-Wechsel  
 statt. Der neue Kondi trat ins Abteil  
 und wiederholte kräftig und laut: «Tous  
 les billets, s'il vous plait!» Alles ge-  
 horchte, ob deutsch oder welsch, mit  
 Ausnahme eines einzigen, eines Ost-

schweizers, wie es sich herausstellte.  
 Der Kondukteur, etwas ungeduldig ge-  
 worden, wandte sich zweimal an ihn  
 mit der Aufforderung: «Le billet, s'il  
 vous plait!» Der Mann aber schien  
 nicht zu verstehen. Der Billetknipser  
 wiederholte den Befehl auf englisch.  
 Als auch dies nichts fruchtete, verfiel  
 er auf die glänzende Idee und rief  
 nicht gerade sehr freundlich: «Heit Dr  
 kört, Bilie mueß i ha, i has jetz scho  
 mängisch gseit!» Der Mann im Winkel:  
 «Ha aber nüt kört; oder glaubezi es  
 geb no Weltschi und Englender bi üs?  
 Es hät tenk au no Schwiizer!», gab  
 seine Karte und wandte sich ab. —  
 Kaum hatte der Zug den Bahnhof Mün-  
 ster verlassen, betrat der eidgenössische  
 Knipser wieder unser Abteil und rief  
 laut «Granges» und viel leiser und  
 recht vorsichtig fügte er hinzu: «Gren-  
 chen—Nord.» Mit einem Seufzer der  
 Erleichterung mochte er festgestellt ha-  
 ben, daß der Zug das Gebiet des Kan-  
 tons Jura bereits verlassen hatte. A. K.